

Bischof Glettler war auf der Rottenburg

Zum Festtag Maria Name und zum Gedenktag für die Heilige Notburga kam Bischof Glettler zur Rottenburg.

ROTHOLZ (dkh). Traditionell besucht der Bischof der Diözese Innsbruck einmal im Jahr die Rottenburg. Die Ländereien, die Kapelle sowie die Wälder rund um die Burgruinen aus dem 14. Jahrhundert unterstehen direkt dem Bischof, deshalb wurde er begrüßt mit den Worten: „Willkommen zu Hause“.

Maria Name

In einer abwechslungsreichen Predigt lud Bischof Hermann die Anwesenden ein, JA zu sagen, so wie es im Name „MariJA“ auch ist. Unter Mithilfe der drei Ministranten wurde die Bedeutung des österreichischen Kirchenfestes Maria Name erläutert.

Notburga

Aber auch die Heilige Notburga kam natürlich bei einer Messe auf der Rottenburg nicht zu kurz.



Der Chor Tonart umrahmte die Messe musikalisch



Bischof Glettler begeisterte die zahlreichen Messebesucher



Zahlreiche Gläubige kamen zur Rottenburg, um gemeinsam mit